

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 12. März 1970, 8.30 Uhr:

Mit dem raschen Nachlassen des Föhns beträgt der Neuschneezuwachs von Mittwoch auf Donnerstag in ganz Tirol 5 bis 20 cm. Laut Wetterwarte ~~ist~~ ist mit dem mäßigen Nordstau leichter Schneefall zu erwarten, der in der zweiten Tageshälfte nachläßt. Die Nullgradgrenze ist wieder in Talnähe gesunken.

Die geringe Neuschneesicht wird vereinzelt in kleinen oberflächlichen Lawinen abgleiten. Die Möglichkeit, daß dabei die Altschneedecke abgedrückt wird und große Lawinen entstehen, ist jedoch noch nicht auszuschließen. In den hochgelegenen Seitentälern Tirols besteht in den Lawenstrichen nur mehr mäßige bis geringe Gefahr.

Der labile Schneedeckenaufbau und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen erfordern bei Schitouren auch von erfahrenen Touristen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 12. März 1970, 7.45 Uhr:

Mit dem raschen Nachlassen des Föhns beträgt der Neuschneezuwachs von Mittwoch auf Donnerstag in ganz Tirol 5 bis 20 cm. Laut Wetterwarte ist mit dem mäßigen Nordstau leichter Schneefall zu erwarten, der in der zweiten Tageshälfte nachläßt. Die Nullgradgrenze ist wieder in Talnähe gesunken.

Die geringe Neuschneesicht wird vereinzelt in kleinen oberflächlichen Lawinen abgleiten. Die Möglichkeit, daß dabei die Altschneedecke abgedrückt wird und große Lawinen entstehen, ist jedoch noch nicht auszuschließen. In den hochgelegenen Seitentälern Tirols besteht in den Lawenstrichen nur mehr mäßige bis geringe Gefahr.

Der labile Schneedeckenaufbau und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen erfordern bei Schitouren auch von erfahrenen Touristen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht.